

Redaktion und Administration:
Lugos
Bonnazgasse No 18,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.
Eigentümer:
Hr. Friedmann.

Erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südingarn

**Pränumerationen-
bedingungen:**
Ganzjährig . 16 K
Halbjährig . 8 K
Vierteljährig . 4 K
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozusendung.
Einzelnummern:
Sonntags . 20.
Donnerstags . 12

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIV. Jahrgang. — Nummer 42.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Teichner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 27. Mai 1906.

Die Maturitätsprüfungen.

Das Schuljahr naht seinem Ende und im ganzen Lande rüsten die Mittelschulen zum zopfmäßigen Abschluß: einen gewissen Prozentsatz ihrer Frequentanten abzustossen und ihnen das Zeugnis der Reife zu erteilen, das sie zur Fortsetzung ihrer Studien an den Hochschulen berechtigt. Wenn wir sagen berechtigt, so involviert das natürlich nicht die Determination, daß dieses Zeugnis sie dazu auch alle befähigt, die bei dem heute üblichen System das Zeugnis der Reife erhalten. Abgesehen davon, daß das Maturitätszeugnis, trotzdem Lehrplan und Quantum des normativ vorgeschriebenen Lehrstoffes durch ministerielle Verordnung eine gleichmäßige auf das Territorium des ganzen Landes gültige Regelung erhielten, in verschiedenen Lehranstalten doch von differierendem Werte ist, bietet das heutige System und die heutige Organisation unserer Mittelschulen überhaupt noch bei weitem nicht die Befähigung, welche bei den an den Hochschulen bemerkbaren gesteigerten Anforderungen erforderlich wäre. Von dieser Wahrheit ist man an maßgebender Stelle schon längst durchdrungen und sucht man schon seit Jahren den richtigen Modus zu einer die Mittelschulen regenerierenden, sie auf die Basis der modernen Anforderungen stellenden, zweckensprechenden Reform, ohne sich aber zu einer solchen mit ernstem Willen emporraffen zu können oder zu wollen. „Vor einem Wahn, den nur Verjährung weicht, erzitterst du?“ fragt der deutsche Dichterkürst. Jawohl, den alten, hergebrachten, auf uns überkommenen Zopf weicht wahrlich nur „Verjährung“ und der Reformator weicht mit Scheu vor den alterwürdigen Götzen zurück, anstatt mit künftgewandter Sonde, mit einem kühnen Schnitt in den faulen Organismus der unhaltbaren Zustände der Aera einer modernen, den jetzigen Lebensverhältnissen entsprechenden Umwandlung und Regenerierung eine Straße zu bahnen.

Unsere Schüler werden deshalb nach wie vor 8 Jahre lang mit Tacitus und Callistius, mit Cicero und Livius und

wie die „alterwürdigen Vertreter des angebeteten Klassizismus alle heißen mögen gequält und gemartert, und man glaubt sie für die Hochschule, für das Verständnis intensiven Studiums, für die Erfordernisse und Ansprüche des praktischen Lebens genügend vorbereitet zu haben, wenn sie die 10 Anfangszeilen aus der Iliade oder Odyssee herplappern können oder 2 Seiten aus dem Xenophon mit Mühe und Not, mit Wörterbuch und sogenannter „puska“ übersezt haben.

Von Jahr zu Jahr wünscht und fordert die Presse ein Brechen mit dem alten Traditionen, eines den Anforderungen des modernen Lebens entsprechende gründliche Reform; von Jahr zu Jahr weist sie mit schonungsloser Rigorosität auf die Sterilität des jetzigen Systems hin, das nur zu einem Endzwecke langt: das geistige Proletariat zu fördern. Moderne Sprachen anstatt des Wustes der „alterwürdigen Klassiker“, exakte Wissenschaften, Buchhaltung obligate Stenografie, deutsche, ungarische, rumänische, englische und französische Korrespondenz sollen an die Stelle des Aeschylos und Sophokles treten; die Schüler sollen nach Absolvierung der 4—5ten Klasse, falls sie zu höherer Ausbildung nicht die geeigneten Vorbedingungen besitzen, mit einem genügenden Quantum praktischer Kenntnisse ins Leben treten können; mit einer Qualifikation, die sie befähigt in Handelshäusern, bei der Fabrikindustrie, in Banken und mannigfachen Instituten ihr Fortkommen zu finden.

Man ist sich, wie erwähnt, an maßgebender Stelle all dieser Uebelstände bewußt und will nun dem Ueberwuchern des geistigen Proletariats durch Anwendung des sogenannten „ReuterSystems“ abhelfen. Die Schüler der Mittelschulen sollen nämlich in der 4ten Klasse gründlich gereutert werden, damit die schwächeren Elemente nicht in die oberen Klassen gelangen: das heißt, man soll schwächeren Schüler, die keine Garantien, auf der wissenschaftlichen Seite ihr Fortkommen zu finden, in

Klasse fallen lassen. Wir erwarten von dieser Maßregel wenig Erfolg. Denn wer bürgt uns dafür, daß sich bei diesem „ReuterSystem“ nicht auch das vielbewährte, oft erprobte und bei uns zu Lande besonders prosperierende „Protektionssystem“ einbürgern wird? Wer bürgt uns dafür, daß die Reuter gewissenhaft, rigoros und rücksichtslos funktionieren wird? Ob nicht das Söhnchen des Herrn Gerichtsrates X, oder des Herrn Waisenamtspräsidenten Y, oder des Herrn Großgrundbesizers Z nicht vielleicht in irgend einem engeren Loch des Drahtsiebes beim Reutern zappeln bleibt und mithin doch viel „Ausreuter“ in die höheren Klassen gelangt und der status quo ante halb wieder hergestellt sein wird und das geistige Proletariat wieder neuen Zuzuschuß erhält.

Und auch in anderer Hinsicht ist das „ReuterSystem“ von großem Schaden für die protektionsslos „Durchgefallenen“.

Denn was soll nun der Junge von 14—15 Jahren mit seinem Zeugnis der 3ten Klasse beginnen. Wenn er wenigstens 4 Klassen mit Erfolg absolvieren hätte können und man ihm das Zeugnis der 4ten Klasse aus oberwählten Gründen nicht vorenthalten hätte, könnte er sich etwa der Handelschule, der Gewerbeschule zuwenden; eventuell als Unterbeamte bei der Post oder bei der Eisenbahn eine Unterkunft finden. In diesen Schulen der 4ten vorzuenthalten, in Studium unmögl. Tausenden von abschneiden hemmen. In dieser Erziehung wird.

Wer gute, solide und schöne Möbel,
oder haltbare gute Nähmaschinen kaufen
will, wende sich vertrauensvoll an die

STERNLICHT MANO

Möbel eigener Erzeugung. Große Tischler-, Tapezierer- u. Nähmaschi-

Möbel und Näh



Adressen
Lugos, den 27. Mai 1906

Tasche der Stadt zugeknüpft hält. Nach den überzeugenden Worten des Bürgermeisters wurde der Antrag mit überwiegender Majorität angenommen.

Hier der Bericht;

Bürgermeister Arpad v. Marjowitsch eröffnete um 3 Uhr Nachmittags die Sitzung. Zur Verlesung gelangt der Bericht des Bürgermeisters, welcher einstimmig angenommen wurde.

Die Fraktionierung der überflüssigen Waisengelder werden in der Weise gedacht, daß diese Gelder in den Geldinstituten Krassos Sparkassa, Ungarischer Volksbank, Konfordia, Ungosana, Poporul und Südungarische Bank anzulegen sind.

Die Abdankung des städt. Anwaltes Fabius Mezei wird zur Kenntnis genommen.

Die Finanzkommission stellt den Antrag das Hotel „König von Ungarn“ mit einem Kostenaufwand von 20.000 Kronen zu adaptieren. Eine andere Proposition beantragt, daß unter aller Kritik bestehende Hotel gründlich zu restaurieren und zwar mit folgenden Neuerungen: Zubau mit 14 Zimmer, Oberlicht im Stiegenhaus, Betonierung des Hofes, Herstellung der Restauration und des Caffeehauses. Diese Adaptierung erfordert nach dem Kostenvoranschlag des Ingenieurs den Betrag von 40.000 Kronen. Diesen Betrag soll die Stadtkommune als Amortisationsdarlehen aufnehmen und macht sich der Hotelier Herr Adolf Neuwirth erbötig, für dieses Anlehen eine sechsprozentige Verzinsung zu leisten. Dieser Antrag wurde von der Repräsentanz mit 43 gegen 3 Stimmen angenommen.

Der städt. Buchhalter J. Harambasa wird die beim Marktgefälle verbrachte Dienstzeit eingerechnet.

Der Magistrat bringt einen Antrag ein, auf Beschränkung des Vorkaufes auf unseren Marktplätzen. Das diesbezügliche Statut enthält 4 Punkte, unter welchen der wichtigste, für unsere lokalen Verhältnisse dringend notwendige, das Verbot für die Zwischenhändler und Marktweiber vor 9 Uhr Früh den Kauf zu besorgen. Die Durchführung dieser Verordnung wird der Polizei zugewiesen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

auf, waren um acht Uhr Abends oben bei der Schutzhütte. Es war herrlich, dieses Abenddämmerm da oben auf der Höhe. Da steht man und schaut hinaus ins Weite, in diese Unendlichkeit. Tief unten die Welt mit all ihrem Kleinraun. Man steht da, selbst so klein, ein Atom in der Unendlichkeit, ein verwehtes Staubkorn, das der nächste Windhauch davonsegt inmitten der ewigen Unvergänglichkeit.

Es ist etwas eigenes, wenn einem die Größe der Natur ans Herz greift, für Minuten wenigstens wird man ein besserer Mensch, wenn man auf einem Berggrat steht und hineinlanscht in das ewige Schweigen der Felsenwelt.

Wir hatten uns Proviant mitgenommen, gingen bald zur Ruhe, denn um vier Uhr hieß es aufstehen. Geschlafen habe ich nicht viel in der Nacht. Die primitiven Holzpritschen mit dem raschelnden Heu sind ein wenig ungewohnt für uns verdorbene Kulturmenschen, außerdem waren mehr Personen als Lagerstätten und wir lagen wie die Heringe eng an einander gepreßt.

Wir Erwachsenen waren förmlich erlöst, als es Aufstehen hieß, den Buben freilich mußte man gewaltsam wachrütteln.

Fröstelnd und übernächtigt standen wir dann draußen auf dem Plateau. Ein kühler Wind strich über uns hin. Tief unten in den

Der erste Uebertritt wird mit 40 Kronen Geldstrafe belegt, eventuell das aufgekaufte Geflügel konfisziert und veräußert. Die Strafgeelder werden dem Armenfond zugeführt.

Krasso-Szörenyer Mandate. In der am Mittwoch stattgefundenen Sitzung des Abgeordnetenhauses wurden die Mandate der Abgeordneten eingereicht. Bisher sind vier Klagen eingelangt, darunter gegen Dr. Georg Popovits (Ugos), Coriolan Predicean (Nemet-Voglan) und Dr. Stefan Petrovits (Magy-zorlenz). Die Untersuchung wurde eingeleitet.

Städtische Nachrichten. Die Stelle eines städtischen Anwaltes ist bekanntlich vakant und dürfte der Konkurs auf Befehung dieses Postens demnächst ausgeschrieben werden. Als Kandidaten werden die Herren Dr. Stefan Szöllösy und Dr. Jsidor Posh genannt. — Die Beamtensrestauration bei der Stadtkommune wird mit Ablauf d. J. stattfinden und bereitet man sich schon heute auf merkliche Veränderungen vor.

Fr. Gottesdienst. Im ihr Tempel beginnt am Schewnoß-Feste der Gottesdienst nachstehend: Am 29. d. M. Schewnoß-Vorabend um 7 Uhr, am 30. d. M. Vormittag mit ungarischer Predigt verbunden, um 10 Uhr; am 31. d. M. Vormittag mit deutscher Predigt und Maskir verbunden, um 1/2 10 Uhr.

Reform der Telephongebühren. Wie man aus Budapest meldet, wird eine der nächsten und wichtigsten Verfügungen des Handelsministers die Reform der Telephongebühren sein. Im Sinne der neuen Regel wird es keine Abonnements- und Grundbücher geben. Statt derselben wird eine ganz minimale Gebühr für Gespräche eingeführt, welche in der Weise als Basis des Abonnements dienen wird, daß jeder Telephoninhaber die Zahl seiner Gespräche veranschlagt und darnach die jährliche Abonnementsgebühr entrichtet. Dadurch wird erreicht, daß auch Geschäftsleute und Private, die das Tele-

tären noch schwere Dunkelheit. Ein Nebelwogen, phantastisch, märchenhaft. Ganz ferne im Osten der erste helle Streifen, der rasch größer wird, vom schwachen Nötlischgelb zum funkelnden Gold. Dunkle Wolken jagen über ihn hin, verdecken ihn, wollen ihn verdunkeln, aber immer wieder bricht er sieghaft durchs Gewölk, der leuchtende Streif gewinnt an Ausdehnung, jagt die Nebelfegen vor sich her, wie Trabanten vor dem Siegeswagen der Göttin, die langsam und majestätisch heraufsteigt. Ganz überwältigt von dem Schauspiel, das mich in seiner Größe wirklich im Innersten erschauern ließ, stand ich atemlos da, auf den Augenblick harrend, wo sie völlig die Herrschaft errungen, die strahlende Lichtspenderin — da — ein unartikulierter Laut — — — War es die ungewohnte Strapaze, die etwas schwerere Kost am Abend — in dem Augenblick, da die Sonne mit voller Majestät ihren leuchtenden Thron bestieg, zahlte mein Junge dem von mir so namenlos gefürchteten Heiligen seinen ersten Tribut — bei Sonnenaufgang!

Und ich konnte nicht davonlanschen, ich mußte ihm den Kopf halten — bei Sonnenaufgang.

Dazu war ich „in die Berge gegangen.“ Heiliger Ulrich, Du hast Dich gerächt!

phon weniger gebrauchen sich dasselbe gegen eine mäßige Gebühr entrichten können. An öffentlichen Orten, in Kaffee- und Gasthäusern werden Telephon-Automaten aufgestellt.

Generalversammlung. Der Ungarischer Zweigverein des Krasso-Szörenyer Komitatsvereines hielt am 23. d. M. in Szaparyfalva seine diesjährige Frühjahrsversammlung, die äußerst zahlreich besucht war und an welcher auch sehr viele Gäste teilnahmen. Die Attraktion bildete nämlich der Vortrag des hauptstädtischen Kommunallehrers Julius Gabel, der seine neue Schreibmethode demonstrierte, die von der Lehrerschaft als eine phänomenale Neuerung lebhaft begrüßt wurde. Einen interessanten Vortrag über die Methode des Rechnenunterrichtes hielt der Lehrer an der Ungarischer Volksschule Ludwig Mendly. Bei den Beratungen war auch der Oberstuhrichter des Valsinger Bezirkes Andor v. Podhradsky zugegen, der in der liebenswürdigsten Weise die Honneurs machte, sich den ganzen Tag unter der Lehrerschaft bewegte und den es sichtlich freute, zu sehen, daß die Lehrer ernst bestrebt sind ihre hohe kulturelle Mission nach besten Kräften zu erfüllen. Von Seiten des Schulinspektorates war der Hilfsinspektor Jenö Földi erschienen. Nach den Fachberatungen fand ein gelungenes Bankett statt. Den ersten Toast, eine von glühendem Patriotismus saturierte Meisterrede, sprach Schulinspektor Földi auf den Unterrichtsminister Apponyi, Emerich Hrabar erhob sein Glas auf den Schulinspektor Földi, Moritz Rosenzweig toastete auf den Oberstuhrichter Podhradsky, Josef Föld auf Julius Gabel, Ladislaus Rasko auf den Vereinspräsidenten Josef Föld und Julius Gabel auf die Lehrerschaft. Abends fand ein gelungenes Konzert und eine animierte Tanzunterhaltung statt, an der sich viele Gäste aus Ugos und aus der Umgebung Szaparyfalvas beteiligten. Der Direktor der Staatsschule in Szaparyfalva Adam Krizsovarky und dessen Gemahlin schenken weder Mühe noch Opfer, um den Gästen den Aufenthalt je angenehmer zu gestalten und verpflichtete die Lehrerschaft zu bestem Danke für seine verdienstvollen Bestrebungen.

Belagerte Gemeinden. Die nationalistische Agitation im Krasso-Szörenyer Komitate dauert noch immer an, und sind einzelne völlig in Ausnahmezustand. In zum Karansebeser Wahlbezirk gehörenden Gemeinden werden die Bauern, welche auf Konstantin Burdia gestimmt, zu allen möglichen Mißtaten verleitet. In Domasnica sind Brandstiftungen auf der Tagesordnung und sind in der abgelaufenen Woche die Heu- und Strohvorräte des Kaufmannes Hermann Hecht niedergebrannt. Zur Aufrechthaltung der Ordnung wurde die Gemeinde mit einer Kriegskompanie Militär und 30 Gendarmen besetzt. Unsere Nachbargemeinden Kostely-Szisha sind ebenfalls von einer Gendarmerie-Abteilung belagert.

Trauernachricht. Am 24. d. ist in einem Sanatorium in Budapest der Krasso-Szörenyer Komitatsnotär Georg Klein an den Folgen einer tödlichen Krankheit gestorben. Der Dahingegangene war einer der tüchtigsten Beamten unseres Komitates und betrauern sein frühes Hinscheiden auch weite Gesellschaftskreise unserer Stadt.

Eine Antwort. „Löbl. Redaktion Südungarn.“ Mit Bezug auf den in Ihrem gesch. Blatte sub. „Volksschullehrer als Geschworene“

Möbel

Beste und billigste Einkaufsquelle
— bei äusserst solider Bedienung —
in der Lugoser Möbelhalle des

Löwi Lipót.

erschienenen Artikel ersuche ich folgenden Zeilen gefälligst Raum geben zu wollen. Die Auslösung der Volksschullehrer als Geschworene gerührt jedenfalls auf gesetzlicher Basis und ist es mir ganz unbegreiflich, weshalb Sie im allgemeinen die Volksschullehrer von der Ausübung dieser, ihrer staatsbürgerlichen Rechte ausschließen wollen. Was ferner die, speziell auf meine Person und auf die hiesige evang. Schule bezughabende Bemerkung anbelangt, muß ich diese als ganz unbegründet zurückweisen, da weder die Schule während der Zeit der Schwurgerichtsverhandlungen ohne Lehrer blieb, noch aber der Unterricht in welcher immer einer Weise beeinträchtigt war; vielmehr ersehe ich aus dem Artikel, daß es sich hier um die Ausschläge eines bösegesinneten Einsenders handelt. Achtungsvoll Schreiner Daniel, evang. Lehrer.

Der Vogeltag. Der Kultus- und Unterrichtsminister hat in einem an sämtliche Schul-Oberbehörden gerichteten Erlasse angeordnet, daß in allen (staatlichen, kommunalen, konfessionellen und privaten) Elementar-Volksschulen des Landes im Monate Mai oder Juni, nach amerikanischem Vorbilde, ein Tag ausschließlich der Vogelwelt gewidmet werde. An diesem Tage hat der Lehrer — dem Auffassungsvermögen seiner Schüler sich anpassend — einen schönen und eindringlichen Vortrag über die Bedeutung und den Schutz der nützlichen Vögel zu halten und zugleich die große Bedeutung der Bäume und der Aufforderungen zu beleuchten.

Ein Opfer der Abgeordnetenwahl. Aus *Paraschese* wird uns geschrieben: Der Gendarm Andreas *Parabas* ist im hiesigen Garnisons-Spital gestorben. Die Ursache seines Todes war eine schwere innere Verletzung, die er sich zugezogen hatte, als er den ins Wasser geworfenen *Barcaroauer* gr.-or. Popen aus den Fluthen zog.

Maialis. Die Mädchenschule des Fräulein *Rosa Kis* veranstaltete am verflossenen Mittwoch im *Concordia-Garten* eine Sommerunterhaltung, die auch von überaus zahlreichen Gästen besucht war. Herzgewinnend waren die Schülerinnen in ihren verschiedenen Vorträgen. Den Schluß der gelungenen Unterhaltung machte Tanz.

Drei Jahre — „Unser Kind“. Mit der vorliegenden jüngsten Nummer hat die Wiener Zeitschrift für Kinderpflege und Erziehung „Unser Kind“ ihren vierten Jahrgang begonnen. Begreiflicherweise widmet die Redaktion von „Unser Kind“ den breitesten Raum dieser Nummer der Besprechung ihres Programmes und weist dabei mit Recht auf die Anerkennung hin, welche ihrem Wirken bisher allgemein gezollt wurde. Eine eingehende Inhaltsangabe der bekannt gediegenen Zeitschrift erweist sich als überflüssig, da der Verlag (1. *Müllerstraße* 10.) diese Nummer allen Interessenten auf Wunsch kostenfrei zusendet.

Variete und Cabarett-Ensemble. Vom 26. bis inklusive 31. Mai wird im *Hotel Concordia* diese mit durchschlagendem Erfolge in *Temesvár* beliebte Orchestergesellschaft, unter der bewährten Leitung des Direktors *Weiser* ihr Gastspiel fortsetzen. Sowohl die Soli's der einzelnen Kräfte, wie die Posen, sind durch die Damen *Frau Direktor Weiser*, *Fräulein Croisson* und *Fräulein Wittmann*, von den Herren *Müller*, der Liebling des *Temesvárer* Publikums und durch das Komikertrio *Berenyi, Julius, Matnas* und *Bergmann* gut besetzt.

Einbruchsdiebstahl. Bei dem Kleinhändler *Mag Brenner*, *Mühlgasse*, wurde zu unbekanntem Täter ein Einbruch verübt.

Die Strolche nahmen eine Menge Waaren mit sich. Die Stadthauptmannschaft hat die Recherchen eingeleitet.

Die Schulden der Eisenbahnbeamten. Seit Jahren harret die Regulierung der materiellen Lage der Eisenbahnbeamten ihrer definitiven Erledigung. Auch der seinerzeit so viel Staub aufwirbelnde Eisenbahnerstreik machte diesem Uebelstande kein Ende, und insbesondere blieb die Frage der Erleichterung der Schuldenlast der Eisenbahnbeamten unerledigt. Der frühere Handelsminister *Börös* stellte den Beamten einen vom Staat zu gewährenden Credit zu kleinem Zinsfuß in Aussicht, doch ist die Angelegenheit bis zum heutigen Tage nicht zur Perfektionierung gelangt. Der *Arader* Eisenbahnbeamte *Bendeguz Redó* hat ein Memorandum ausgearbeitet, welches folgenden Entwurf enthält: Der Staat möge mit Genehmigung des Parlaments bis zur Höhe von 20 Millionen Kronen eine steuer- und gebührenfreie *Dösanleihe* gewähren, deren Reinertragnis genügen würde, die Schuldenverhältnisse der Eisenbahnbeamten zu regeln. Aus dieser Summe könnten die bereits vollzogenen Gehaltspändungen, die Privatschulden, sowie die Schulden der Beamten bei verschiedenen Eisenbahnvereinen gedeckt werden. Der Verfasser gibt seiner Hoffnung Ausdruck, daß sein Entwurf von der Regierung akzeptiert werden sodann zur Besserung der Lage der Eisenbahnbeamten führen wird.

Verlustanzeige. Eine Dame verlor Donnerstag auf dem Wege zum Gasthause „zur Schweiz“ eine goldene Uhr. Der redliche Finder wird ersucht den Fund bei der Stadthauptmannschaft abzugeben.



Eine angenehme Ueberraschung hat die *Bank Fritz Dörge* ihren Kommitenten durch Ausgabe einer in vielen Farben ausgeführten circa 1 Meter großen Weltkarte bereitet. Die Anfertigung dieses, den neuesten Forschungen angepaßten, geographischen Werkes wurde einer ersten *Budapester* kartographischen Anstalt anvertraut, die sich ihrer Aufgab unter Leitung und Mitwirkung hervorragender ungarischer Kapazitäten in geradezu meisterhafter Weise entledigt hat. Es ist gewiß überflüssig, über den immensen praktischen Wert eines derartigen pädagogischen Werkes auch nur ein Wort zu verlieren, dagegen wollen wir mit besonderer Genugthuung konstatieren, daß diese sowohl künstlerisch als technisch hervorragende *Dörg'sche* Weltkarte auch an Provinz-

Auftraggeber vollkommen kostenlos abgegeben wird, was mit Rücksicht auf die entstandenen ganz sicher nicht unerheblichen Kosten jedenfalls warme Anerkennung verdient. Wir sind überzeugt, daß diese eigenartig vornehme Reklame der *Bank Fritz Dörge* auch aus unserem geschätzten Leserkreise viele neue Kommitenten zuführen wird, weshalb wir nicht unterlassen wollen, auf die im Inseratenteile unseres heutigen Blattes befindliche Bekanntmachung der *Klassenlotterie-Abteilung* dieses populären Bankhauses ganz besonders hinzuweisen.

Zucker- und Magentranke. können täglich ein Stück *Neuronat-Brot* oder *Graham-Brot* franko nach der Provinz geliefert von *Glasner, Budapest, Kiraly-Gasse 56*, bekommen.

Lugsoer Eisenbahn-Fahrplan.

(Giltig vom 1. Oktober 1905.)

Abfahrt der Züge.

Nach Budapest—Wien.

Abfahrt:	U. M.
Personenzug Morgens	5.07
Eilzug	6.20
Personenzug Vormittag	11.—
Eilzug Mittag	12.05
Personenzug Abend	6.10
Orient-Expresszug, Abend	
jeden Mittwoch und Sonntag	6.46

Nach Orsova.

Personenzug Morgens	9.29
Eilzug Nachmittag	3.56
Personenzug Nachmittag	4.38
Abend	8.37
Eilzug Abend	9.29
Orient-Expresszug, Morgens	
jeden Donnerstag und Sonntag	5.47

Nach Maros-Zillye.

Gemischterzug Morgens	4.—
Personenzug	9.35
Gemischterzug Nachmittag	4.40

Nach Berseck—Buzias.

Personenzug Nachmittag	2.10
Gemischterzug Nachts	2.50
Last- und Personenzug Abend	7.10

Császárfürdő Budapest.

Nyári és téli gyógyhely a magyar Irgalmasrend tulajdona. Elsőrangú kénes hévvízügyógyfürdő; modern berendezésű gőzfürdő, kényelmes iszapfürdők, uszodák, török-, kő- és márványfürdők; hőlég-, szénsavas- és villamosvíz-fürdők. Ivó- és belégzési kúra. 200 kényelmes lakosztoba. Szolid kezelés, jutányos árak. Prospektust ingyen és bérmentve küld.

Az igazgatóság.

KARL'S SCHWIMMSCHULE

wurde eröffnet.

Bester Schwimmunterricht, billigste Preise und sorgsame Bedienung.

920. végr. sz. 1906.

Arverési hirdetmény.

Alulírott bírósági végrehajtó az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhírre teszi, hogy a lugosi kir. járásbíróság 1905. évi V. I. 3225. számú végzése következtében dr. Fränkl Béla ügyvéd javára Sferkocs Jón és Pobega Péter ellen 575 k és jár. erejéig 1906. évi január hó 19. napján fogatosított biztosítási vhatás utján le- és felülfoglalt és 2949 kor.-ra becsült kocsik, lovak, sertések, szarvasmarhák, batorok, hordók stbből álló ingóságok nyilvános árverésen eladtnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. járásbíróság 1905. évi V. I. 3225-3. számú végzése folytán 575 kor. tőkekövetelés, ennek 1905. évi december hó 14. napjától járó 6 százalékos kamatai és eddig összesen 137 kor. 61 fillben bíróilag már megállapított költségek erejéig **Lugoson a városházán** leendő eszközésére **1906. évi május hó 29. napjának délelőtti 11 órája és Viszágon alperesek lakásán** leendő eszközésére **1906. évi május hó 29. napjának** délutáni 3 órája határidőül kitűzetik és ahhoz a venni szándékozók oly megjegyzéssel hivatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881. évi LX. t.-cz. 107 és 108. §-a értelmében készpénzfizetés mellett, a legtöbbet ígérőnek becsáron alul is el fognak adatni.

Amennyiben az elárverezendő ingóságokat mások is le- és felülfoglaltatták és azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezek javára is elrendeltetik.

Lugoson, 1906. május 15.

Frank Zoltán, kir. bir. vhatjtó.



Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Hunde-Konskription, welche als Basis des Entwurfes der Hundesteuer für das Jahr 1906 dient, beendet ist und dieselbe vom 21. bis 28. Mai l. J. beim städtischen Steueramte während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist, wovon die interessirten Parteien mit dem Bemerken verständigt werden, dass sie ihre eventuellen Reklamationen bis zum obanberaumten Termine beim städtischen Steueramte einreichen können.

Städtisches Steueramt

Lugos, am 17. Mai 1906.

Kiritza m. p.

städt. Steueramts-Chef.



Lehrmädchen

werden aufgenommen in der

Buchdruckerei Josef Szidon
(Palais Vertes).



Ledigen
Spezerei-Kommiss
zum Eintritte am 1. Juni a. r. sucht
Gerson Popper, Lugos.



!Auf Teilzahlung!

Uhren
an Jedermann,

Sowie Bruckfen in Gold
und Silber versendet gegen
Monatstraten v. 3 K auf-
wärts das 17-
Uhren-Versandhaus
Mondl, in Wien IX/1,
Porzellangasse 25.
Preisliste gegen Retourmarke



Verlangen Sie nur SELLE & KARY'S



bestes Schuhmittel für jedes feine Schuhwerk, gelb und schwarz.

Besonders zu empfehlen für Hochschl.-Decorirte, Geyerreue- und Lackstühle. — — — **Wien, XIII.**



Eine Gesundheitsepidemie

scheint ausgebrochen zu sein, seit in den meisten Haushaltungen

„CERES“-Speisefett

verwendet wird.

Magenkranke, Hämorrhoidarier usw. vertragen mit »Ceres«-Speisefett zubereitete Speisen viel besser, wie mit anderen Speisefetten hergestellte.

GEORG SCHICHT, Abteilung Nahrungsmittelwerke „Ceres“, Aussig.

Globin

ist das beste u. feinste

Schuhputzmittel

überall erhältlich

Oh jaja!



Muß ersticken an diesem bösen Husten

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung wirken rasch und sicher
Egger's Brust-Pastillen
schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.
Per Karton 1 Krone und 2 K.
Probekarton 50 Heller.
Haupt- und Versandtdepot:

Éljen:



Reichspalatin's-Apothek Egger's Brustpastillen:
BUDAPEST, VI., Váci-k-ut 17. haben mich rasch befreit!

u haben in den Apotheken: in Lugos bei Verics Lajos, Niegér Andor, Karanjabes Füljás Ignaz, Müller Fülöp, Nemet-Voglan: Peterfi Etelka, Resiczabanya: Prada Ede, Csapo Janos.

Gesetzlich geschützt: Jede Nachahmung und Nachdruck strafbar. Unkenntnis der Gesetze ist keine Rechtfertigung

Richter: Sie haben, Angeklagter, fast Ihr ganzes und letztes Geld unnützerweise auf ganz wert- und wirkungslose Mittel verschwendet, obwohl Sie doch, wie fast jedermann wissen mussten, dass nur **Thierry's Balsam u. Zentifoliensalbe** allein die zuverlässigsten, wirksamsten unfehlbaren Heilmittel in allen Fällen sind und dies auch durch tausende Dankschreiben bewiesen ist.



Angeklagter: Leider liess ich mich mehrmals per suadiren und habe zu den erstbesten mir angebotenen wert- und wirkungslosen Mitteln und gefälschten Balsamen gegriffen, was ich nun sehr bedauere.

Richter: Die Unkenntnis ist gesetzmässig keine Entschuldigung oder Rechtfertigung. Warum haben Sie sich nicht die Broschüre mit tausenden Attesten vom Apotheker Thierry in Pregrada kommen lassen, wo doch dieselbe jedermann gratis und franko auf Wunsch zugesendet wird?

Angeklagter: Leider war mir auch dieser Umstand nicht bekannt.

Richter: Unter der Bedingung, dass Sie dies nachholen, sind sei diesmal die Uebertretung der pflichtgemässen Ob Sorge für Ihre und Ihrer Angehörigen Gesundheit freigesprochen. Auch sollen Sie weiterhin jeden Bezug und Anwendung von allen anderen wert- und wirkungslosen Surrogaten und Fälsfikaten unterlassen und sich stets nur an Thierry's Balsam und Zentifoliensalbe als die einzig sicher, zuverlässig und überraschend wirkenden Mittel halten. Die Gesetze der Gesundheit wollen von uns allen billigerweise genau eingehalten werden und eine Missachtung derselben sei es durch Unkenntnis oder Vernachlässigung wird sicherlich schwer gestraft, entweder durch Krankheit oder zu mindest Schwächung des Organismus und der Konstitution.

Zur Hilfe der leidenden Menschheit und zur Linderung der Schmerzen und Krankheiten dienen Thierry's Balsam und Zentifoliensalbe zuverlässigst und Sie brauchen nicht länger zu leiden, wenn Sie diese dabei sehr billigen Mittel immer im Hause und bei sich haben und fortgesetzt verwenden.

Thierry's Balsam ist ein unvergleichliches Mittel gegen Husten, Katarrhe, Brustleiden, Tuberkulose, Halsentzündungen, Heiserkeit, Bronchitis, Lungenleiden, Leberentartung, Magenkrämpfe, Kolik, Verdauungsstörungen besonders Influenza etc und bringt sichere Hilfe und Erfolg.

Preis! 12 kleine oder 6 Doppelflasche oder eine einzige grosse

Spezialflasche mit Patentverschluss K 5.— franko.
Thierry's Zentifoliensalbe ist das Non plus ultra bei allen noch so alten Wunden, Entzündungen, böser Brust, Brustverhärtung, Rotlauf, Geschwüren und Geschwülsten, Abszessen, Verletzungen, Karbunkeln, Neubildungen, Blasen, Wundschmerz der Kinder etc.

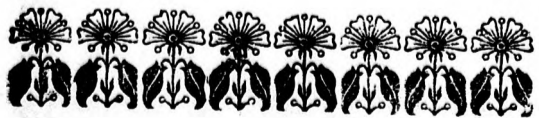
Sie erweicht und zieht jeden in den Körper eingedrungenen Fremdkörper, wie Blei, Glas, Splinter, Sand etc. schmerzlos heraus, verhindert, rechtzeitig angewendet, fast immer Blutvergiftung und macht auch schmerzhafteste Operationen unnötig.

Preis 2 Tiegel franko K 3.60.

Die Broschüre mit tausenden Original-Dankschreiben erhält jedermann auf Wunsch gratis und franko.

Versendung nur gegen Voraus- oder Nachnahme-Anweisung durch Apotheker A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Zu haben bei: J. v. Török und Dr. J. & L. Egger Budapest, L. Vörtes Lugos, und den grösseren Apotheken und Drognerien.



KUNDMACHUNG.

Mit Hinweis auf den Beschluss des löblichen kön. Gerichtshofes dto Lugos am 15. Mai 1906 sub Zahl 5753/civ. beehre ich mich hiemit bekannt zu machen, dass ich meine kön. **Notars-Agenten mit den 21. Mai 1906 beginne**, und dass sich mein Amstlokal in **Deutsch-Lugos, Szende-Gasse Nr. 10. im Bäumel'schen Hause** (nächst dem israelitischen Tempel) befindet.

Hochachtungsvoll

Lugos, am 17. Mai 1906.

Fabius Rezei

kön. Notar.

3-3

Heirate nicht

ohne Buch über die Ehe mit 39 Abbild. v. Dr. Ketau ft. 3 nur Kr. 1.25 Liebe u. Ehe ohne Kinder Kr. 2 **Volle Ratgeber f. j. Ehef.** v. Dr. med. Herzog mit 16 Seiten anatomisch. Abbild. ft. Kr. 6 nur Kronen 3 Alle 3 Werke zus. nur Kronen 5.50 frei, vorh. einsehd. od. gegen Nachnahme zu beziehen durch

11-20

A. Günther, Versandthaus wissenschaftlicher Bücher, Kuriositäten in »Machtlos«, Post Hönebach, (Bezirk Cassel).



Zahl 6461. —1906.

Temesvárer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Pfingst-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom **31. Mai** bis inklusive **4. Juni l. J.** abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 31. Mai 5 Uhr früh angefangen **gestattet.**

Temesvár, am 8. Mai 1906.

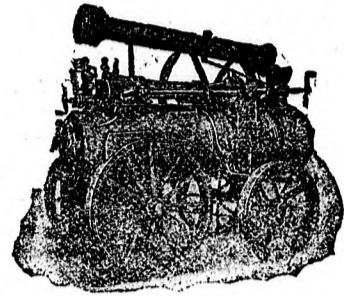
Bandl Rezső

Oberstadthauptmann.

Maschinenfabrik

Ödön Szücs,

B A J A



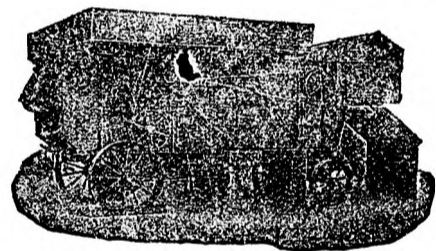
empfiehlt

preiswürdig und zu günstigen Zahlungsbedingungen

Dampfdreschmaschinen,

Lokomobile, Halb-Stabil-dampfmaschinen, Industrie-Dampfmaschinen, Pflüge, Säemaschinen, Kunst-Düngerstreuer, Anbaumaschinen, Rübenschneider Häcksler, Brunnen, technische Artikel in vorzüglicher Ausführung.

Kettenbrunnen neuesten Systems.



Vertreter für das **Krassó-Szörényer Komitat:**

Moritz Weisz, Lugos.

ACHTUNG!

Die berühmten echten **Zipser**

Leinwände und Damastwaren

verlässliche Qualität sind in jedem grösseren Geschäfte zu haben.

Registrierte Schutzmarke der Késmárker Fabrik

Nur mit

dieser

Schutz-

marke

versehene



Ware ist Késmárker Fabrikat

— 18

Helmische Industrie!

Wer an Gicht, Rheuma leidet

versucht keine anderen Heilmittel, sondern kaufe eine Flasche **Dr. Flesch's Gicht-Fluid**

welcher die Gicht, Rheuma, Gicht, Fuß-, Rücken- und Kreuzschmerzen, Hände- und Füßschwäche, durch Prellung, Ueberanstrengung, Ausseten verursacht, sowie Anschwellungen sicherer heilt als jedes andere Mittel zum inneren oder zum äußeren Gebrauche. Die Wirkung macht sich in kürzester Zeit fühlbar auch bei veralteten Krankheiten, bei denen weder Bäder, noch andere Heilmittel genügt haben. Schätlich beim Erfinder und ausschließlichen Erzeuger

Dr. Emil Flesch „Magyar Korona Apoth.“ Győr, Baross-ut 24.

Apotheker **Josef Török, Budapest, Kiraly-utca 12.** 1/2 Deziliter Flasche 2 K. Zu längerem Gebrauch Familien Flasche 5 K. Bei Bestellungen von drei kleinen, oder zwei Familienflaschen franco Zusendung.

Seit 32 Jahren **ERSTE MARKE** Jahresproduktion 82 000 Fahrräder.



Kataloge gratis und franco **Premier-Fahrradwerke Eger, Böhmen.**

Buch über die Ehe

von Dr. Retau m. 39. Abb. 1. stat. K 3.— nur K 1.25. Preisf. üb. int. Bücher grat. 23—

H. Oschmann, Konstanz No 422.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

83. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 4 Kronen. Lese es Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Valters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandl.



Egy 6 lóerejű gőzcséplő-szerelvény gyárilag kijavítva felelőség mellett jutányos áron itt e l a d ó.



Egy 6 lóerejű 2 évig használt benzinnmotor cséplő-szerelvény, jutányos áron itt e l a d ó.

A tisztelt gazdász urak figyelmébe.

Alulírott bátorkodom a gazdász urakhoz ezen felhívást intézni, akinek van javítani való cséplő-szerelvénye, kérem azon munkálatokat idejekorán hozzám juttatni és ne engedjék gépeiket a vándor gépészekről elrontani. Gyáramban kaphatók minden ezen szakmába vágó technikai cikkek. Midőn még biztosítom a t. megrendelő urakat, a legolcsóbb gyors és pontos kiszolgálásról, vagyok kiváló tisztelettel **Hegyesi Géza, gépjavitó műhelye.**

Egy 16 lóerejű fekvő benzinnmotor eladó. Csak 3 hónapig volt használatban.



Öreg vörösrezt, sárgarezt, cinkbádogat, a lehető legmagasabb árban veszek.



Versichert euer Vieh! gegen Umstehen durch welche Krankheit (auch epidemische) oder welchen Unfall immer. Billige Prämien. Kulante Liquidation. Agentur für Ungos und Umgebung der „Ung. wechselseitigen Viehverversicherungs-Gesellschaft“ bei **Gerson Popper Lugos** Hauptpl., Kroneng. 3.

Essigessenz-Fabrik. Mehl-Verkauf Bäckerei Feinstes Frühlgebäck. Schönes Kornbrot. Schmachthafestes Hausbrot.

Wir erlauben uns dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass wir ausser dem beliebten **Temesvárer** und **Steinbrucher bürgerliches Königsbier** auch eine Sorte **Steinbrucher Mönchsbeer** nach bayerischer Art eingeführt haben, wovon eine 6/10 Lt. Flasche 34 Heller kostet.

Täglich stets frische Füllung. Um zahlreichen Zuspruch bittend

hochachtungsvoll

NEUMANN LAJOS & Co.

Eis-Verkauf!

Dobragasse 4.



Rlythia-Puder

zur Pflege der Haut, Verschönerung und Verfeinerung des Geints. Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb. Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Wohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

Gottlieb Zaunig

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien k. u. k. Hof- und Kammerlieferant. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos bei den Herren **H. Wolf & Sohn** und **A. Schnitzer.**

Ein Haupt-Erfordernis der Schönheit ist
der schöne Teint.

Jede Dame kann sich denselben durch
den Gebrauch von

FÖLDES'
Margit-Crème

schaffen.

Margit-Crème ist ein besonders
feines, angenehm
gleitendes, rasch absorbirendes, wohlriechen-
des Mittel, das sich schon beim ersten
Versuch sofort einweicht; es ver-
leiht der Haut sofort eine angenehm
sanfte, samtartige Weiche, in 10-20
Tagen verändert sich die Haut vollkommen
und spurlos verschwinden Sommersprossen,
Leberflecken und Gesichtsunreinlichkeiten
jeder Art.

Eine vorteilhafte Eigenschaft dieser
Crème ist es, daß die Haut nicht mit
Fette belegt, nicht glänzend macht, wie
andere Crèmes, sondern im Gegenteil, sie
benimmt den Glanz der Haut wie Puder,
infolgedessen sie auch tagsüber angewendet
werden kann. Sie nährt die Haut, wodurch
dieselbe eine kindliche Frische und Fülle,
samtartige Weiche und eine liebevolle
Anmut gewinnt.

Ihr wichtigster Vorzug ist, daß sie
weder Quecksilber, noch Blei enthält, also
ganz unschädlich ist.

Preis eines großen Tiegels K 2.-
" " kleinen " " 1.-

Margit-Seife 70 h, Mar.-Pouder K 1.20
M.-Zahnpasta K 1, Gesichtswasser K 1.

Erzeuger:

Clemens v. Földes
Apotheker in ARAD.

Aufträge von 6 K werden franko geliefert.

ERHÄLTLICH:

Vértes Lajos,
Rieger Nándor gyógyszerárokban.
Kuczik J. és Társa Drog.

2-

Erzeugt ohne Mühe
herrlichsten tiefschwarzen Glanz.

Globin
ist das
weiche und dauerhaft.



beste und feinste
Schuhputzmittel

Erhält das Leder
weich und dauerhaft.



Echte Original
Singer-Nähmaschinen

sind **nur** in unserem Geschäfte

LUGOS, Széchenyi-gasse 13.

zu bekommen, deshalb wir höflichst

— ersuchen —

Singer-Nähmaschinen

nur dort zu kaufen, wo nebenstehende
Abbildung ersichtlich ist.

Vor Irreführung wird gewarnt!



Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter,
schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein
Magenleiden, wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Ver-
daunung, Verschleimung** zugezogen haben sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen
vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, kräftig befundenen Kräutern
mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus
des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt
fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigem Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime
erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmer-
zen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten)
Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolik-
in Leber, Milz und Pfortaderstystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch
beseitigt. Kräuterwein hebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl untang-
liche Stoff aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist
schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei
Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemütsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmer-
zen, schlaflosen Nächten, siechen oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der
geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, beför-
dert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt
die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben
beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu K. 3. — und K. 4.—, in den Apotheken von
Lugos, Facset, Dobra, Tot-Barab, Arad, Kirtics, Berjamos, Szerb-Szent-Peter, Zombolya,
Buzias, Bzebel, Bojtel, Resicza, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten
ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und
mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Von verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Karl Kronsteiner,

WIEN, III.-1, Hauptstrasse 120.

façade-Farben

R. f. österr. Patent.

Rgl. ungar. Patent.

Wetterfest. Kalklöslich für Gebäudeanstrich, in 49 Nuancen, von 24 H per
Kilogramm. 1 Kilogramm reicht für 40 m² zweimiligen Anstrich.

Waschbare Anstriche

wie **Email-Facade-Farbe**, trocken, und
Lapidon-Farbe, teigförmig, in 50 Nu-
ancen **wasserlöslich**, in einem Strich
deckend, nicht abfärbend
Kostenpreis per Quadratmeter 5 Heller, Erfolg
überraschend.

Ausführliche Prospekte u. Musterkarte
gratis u. franko.

Buchdruckerei Josef Szidon, Lugos (Palais Vertes.)